

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 13/3/2025, Version 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SYNCLAIR A/C
Sdbcode: P40448EU
UFI: K6PJ-NJX0-6R3Q-MK2V

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

msdsinformation-eu@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

Luxembourg - Tel. (+352) 8002 5500. Free telephone number with a 24/7 access

Österreich - Vergiftungsinformationszentrale : Tel. (+352) 8002 5500. Free telephone number with a 24/7 access

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

⚠ Gefahr, Skin Corr. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)

Dinatriummetasilicat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 7% - < 10%	ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)	CAS: 69011-36-5 EC: 500-241-6 REACH No.: 01- 2119976362 -32	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 555,56 mg/kg KG
>= 3% - < 5%	TETRAKALIUMPYROP HOSPHAT	CAS: 7320-34-5 EC: 230-785-7 REACH No.: 01- 2119489369 -18	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 3% - < 5%	KALIUM-3,5,5- TRIMETHYLHEXANO A T	CAS: 93918-10-6 EC: 299-890-3 REACH No.: Exempted---- ----	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
>= 1% - < 3%	Dinatriummetasilicat	Index- 014-010-00-8 Nummer: CAS: 6834-92-0 EC: 229-912-9 REACH No.: 01- 2119449811 -37	⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.79 mg/m³ - Verbraucher: 0.68 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 70 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Dinatriummetasilicat - CAS: 6834-92-0

Arbeitnehmer Industrie: 6.22 mg/m³ - Verbraucher: 1.55 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Arbeitnehmer Industrie: 1.49 mg/kg KG/d - Verbraucher: 0.74 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Verbraucher: 0.74 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

PNEC-Expositionsgrenzwerte

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.05 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.005 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.5 mg/l - Anmerkungen: PNEC aqua (intermittente, eau douce)

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 50 mg/l

Dinatriummetasilicat - CAS: 6834-92-0

Ziel: Süßwasser - Wert: 7.5 mg/l - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig (Süßwasser) - Wert: 7.5 mg/l - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 1000 mg/l - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

SYNCLAIR A/C

Biologischer Expositionsexindex
N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

PVC (Polyvinylchlorid)

PVA (Polyvinylalkohol)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Bei Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz verwenden, z. B. P2 (filtert mindestens 94 % der luftgetragenen Partikel; Farbcode: Weiß).

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	hellgelb	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>100 °C/ >212°F	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

Flammpunkt (°C):	Nicht relevant	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zersetzungstemperatur:	N.A.	--	--
pH-Wert:	12.8	ISO 4316, ASTM E70	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	17.5 mmHg	--	20°C
Dichte und/oder relative Dichte:	1.084	ISO 649, ASTM D1298	--
Relative Dampfdichte:	.67	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C****10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SYNCLAIR A/C

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEGemisch - Oral 3584,35 mg/kg KG

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1B H314

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Akute Toxizität

ATE - Oral 555,56 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300 mg/kg - Quelle: OECD 423

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte <= 2000 mg/kg - Quelle: OECD 423

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 250 mg/kg KG / Tag

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 50 mg/kg KG / Tag

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1.1 mg/l

Dinatriummetasilicat - CAS: 6834-92-0

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) > 1152 mg/kg - Anmerkungen:

CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) < 1349 mg/kg - Anmerkungen:

CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte (Male, female) > 2.06 g/m³ - Quelle: EPA

OPPTS 870.1300 - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte (Male, female) > 5000 mg/kg - Quelle: EPA

OPPTS 870.1200 - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Spezies: Ratte > 159 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 68 - Anmerkungen: CAS

10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Test: NOAEL - Spezies: Maus(Male) > 200 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 68 - Anmerkungen:

CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller Wert

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Spezies: Kaninchen (Male, female) = 227 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 67 -

Quelle: OECD 408 - Anmerkungen: CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Experimenteller

Wert

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO)

Augenkontakt :

Schwere Augenschäden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SYNCLAIR A/C

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

subspicatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinus carpio

Endpunkt: EC10 - Spezies: Daphnia = 2.6 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus
subspicatus

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 140 mg/l

f) Auswirkungen in Kläranlagen:

Endpunkt: NOEC = 220 mg/kg

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 > 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

Dinatriummetasilicat - CAS: 6834-92-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 207 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: DIN 38412-9 ;
EbC50 ; Desmodesmus

subspicatus

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 210 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: ISO 7346-1 ;
Brachydanio rerio - Halbstatisches System

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1700 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: EU Method C2 -
CONSID10

Endpunkt: EC0 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5 - Anmerkungen: DIN
38412-27 ; Pseudomonas putidas / CAS 10213-79-3 (pentahydrate)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen > 100 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: OECD
209 / CAS 10213-79-3 (pentahydrate) - Belebtschlamm

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: >60% -

Anmerkungen: aerobic

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 310 - Dauer: 60 Tage - %: >60% -

Anmerkungen: anaerobic

Biologische Abbaubarkeit: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) - Anmerkungen: 2100 mg/g

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLIERT (5-20 EO) - CAS: 69011-36-5

Log Koc > 5000

Starke Adsorption in den Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

andere Basen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 3267

IATA-UN Number: 3267

IMDG-UN Number: 3267

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (dinatriummetasilicat)

IATA-Shipping Name: ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (dinatriummetasilicat)

IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (dinatriummetasilicat)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

IATA-Label: 8

IMDG-Class: 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III

IATA-Packing group: III

IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

IMDG-EmS: F-A , S-B

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -

ADR-S.P.: 274

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):

3 (E)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

IATA-Passenger Aircraft:	852
IATA-Subsidiary hazards:	-
IATA-Cargo Aircraft:	856
IATA-S.P.:	A3 A803
IATA-ERG:	8L
IMDG-Subsidiary hazards:	-
IMDG-Stowage and handling:	Category A
IMDG-Segregation:	Clear of living quarters. "Separated from" acids.
Q.L.:	5L
Q.E.:	E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

SYNCLAIR A/C

Phosphate < 5%

Phosphonat < 5%

anionische Tenside < 5%

nichtionischen Tenside \geq 5% - < 15%

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612531

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

H315 Verursacht Hautreizungen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1B, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SYNCLAIR A/C

CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SYNCLAIR A/C**

KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH- Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse